



Informationen zur MTA-Abschlussprüfung

Die Abschlussprüfung findet an zwei aufeinanderfolgenden Abenden statt. Am ersten Abend werden den Teilnehmern abschließende Kenntnisse zum Thema Funk vermittelt. Diese Schulung baut auf die wehrinterne Funkausbildung (Endanwenderschulung BayLern und A/B-Multiplikatoren) auf und soll die Teilnehmer zur Truppführer- und Atemschutzreife führen.

Anzug während der Prüfung: 1. Abend: zivil
2. Abend: Schutzanzug (mit Feuerwehr-Haltegurt)

Beginn 1. Abend: 18.45 Uhr
2. Abend: 18.00 Uhr

Die Prüfung am 2. Abend gliedert sich in einen schriftlichen und einen praktischen Teil.

- Der **schriftliche Teil** besteht aus einem Fragebogen mit 15 Fragen.
- Die Fragen beziehen sich u. a. auf das sichere Handeln als Truppführer.
- Jede Frage hat vorgegebene Antworten, es können mehrere Antworten richtig sein.
- Eine Frage ist richtig beantwortet, wenn **alle** richtigen Antwortmöglichkeiten zu dieser Frage angekreuzt sind und alle falschen Antwortmöglichkeiten nicht. Ist eine Frage nur teilweise richtig beantwortet, wird sie als falsch gewertet.
- Der schriftliche Teil ist bestanden, wenn mindestens die Hälfte der Fragen richtig beantwortet wurde.
- Fragebögen sind im Downloadbereich der Staatl. Feuerweherschule Würzburg veröffentlicht.

Im **praktischen Teil** soll der angehende Truppführer zeigen, dass er seine Aufträge nicht nur handwerklich durchführen kann, sondern auch seinen Trupp ordnungsgemäß führt und auf Störungen und Probleme angemessen reagiert.

- Der praktische Teil besteht grundsätzlich aus vier Prüfungsstationen

- Funk (digital)
- Erste-Hilfe u. Gefahren der Einsatzstelle
- Löschangriff nach Standardeinsatzregeln oder wehrinternen Standards
- Retten über Steckleitern
- Verkehrsabsicherung (nur bei Bedarf bzw. als Alternative!)

- Jeder Teilnehmer durchläuft jede Prüfungsstation
- Die Prüfungsaufgaben werden als Staffel, als Trupp oder einzeln absolviert
- Der praktische Teil ist bestanden, wenn die geforderten Tätigkeiten in angemessener Zeit sicher und erfolgreich gelöst wurden.
- Der Prüfer kann sich die getroffenen Maßnahmen im Anschluss an die Prüfung erklären lassen, insbesondere um den Gesamteindruck bewerten zu können.

Für die Prüfung wird benötigt:

- Je teilnehmende Feuerwehr ein Löschfahrzeug
- Je teilnehmende Feuerwehr ein Vertreter (z.B. Kdt., Jugendwart, Ausbildungsleiter)